Gemeinde Nottuln
Die Bürgermeisterin

öffentliche Beschlussvorlage Vorlagen-Nr. **153/2019**
Produktbereich/Betriebszweig: **70 Gemeindewerke** Datum: **22.10.2019**

Tagesordnungspunkt:

Wirtschaftsplan der Bäder für das Wirtschaftsjahr 2020 sowie Vermögens- und Finanzplanung für die Jahre 2020 bis 2024

Beschlussvorschlag:

Der Wirtschaftsplan der Bäder für das Wirtschaftsjahr 2020 und die Vermögens- und Finanzplanung von 2020 bis 2024 werden entsprechend des als Anlage dieser Vorlage beigefügten Entwurfs beschlossen.

Finanzielle Auswirkungen:

Jahresergebnis Erfolgsplan 2020 ./. 693.100 €

Klimatische Auswirkungen:

Neuer Spitzenlastkessel ersetzt weitgehend den alten Gaskessel aus dem Jahr 1996 und verbessert die Klimabilanz durch einen besseren Wirkungsgrad.

...

Vorlage Nr. 153/2019

Beratungsfolge:

<table>
<tr><th>Gremium</th><th colspan="2">Sitzungstermin</th><th colspan="2">Behandlung</th></tr>
<tr><td rowspan="4">Betriebsausschuss</td><td colspan="2">20.11.2019</td><td colspan="2">öffentlich</td></tr>
<tr><td colspan="4">Beratungsergebnis</td></tr>
<tr><td>einstimmig</td><td>ja</td><td>nein</td><td>enthalten</td></tr>
<tr><td></td><td></td><td></td><td></td></tr>
<tr><td rowspan="4">Rat</td><td colspan="2">10.12.2019</td><td colspan="2">öffentlich</td></tr>
<tr><td colspan="4">Beratungsergebnis</td></tr>
<tr><td>einstimmig</td><td>ja</td><td>nein</td><td>enthalten</td></tr>
<tr><td></td><td></td><td></td><td></td></tr>
</table>

gez. Block

Sachverhalt:

1. Ausgangssituation

Der Wirtschaftsplan der Bäder besteht aus dem Erfolgsplan, der Vermögens- und Finanzplanung sowie der Stellenübersicht. Während im Erfolgsplan die Aufwendungen und Erträge für das kommende Wirtschaftsjahr veranschlagt wurden, enthält die Vermögensplanung die voraussichtlich für 2020 anstehenden Investitionen und deren Finanzierung. Die Finanzplanung stellt die mittelfristig zu erwartenden Investitionsmaßnahmen und deren Finanzierung dar. In der Stellenübersicht sind die Stellen der Bäder mit den jeweils zugeordneten Arbeitsanteilen der Beschäftigten im Vorjahresvergleich aufgeführt.

Die wesentlichen Planungsdaten der Bäder für die kommenden Wirtschaftsjahre werden im Folgenden erläutert:

2. Erläuterungen zum Erfolgsplan

Ertragspositionen

Umsatzerlöse

Für das Wirtschaftsjahr 2020 werden Umsatzerlöse in Höhe von rd. 298.620 € erwartet. Hauptposten bilden dabei die Erlöse aus Eintrittsentgelten in Höhe von 156.700 €. Der Ansatz für die Eintrittsentgelte wurde auf Basis konstanter Eintrittspreise berechnet. Eine Eintrittspreiserhöhung ist für 2020 nicht geplant. Die letzte Eintrittspreiserhöhung wurde zum 01.01.2019 vorgenommen. Hinsichtlich der Wetterlage wird von einer „durchschnittlichen Sommersaison" ausgegangen.

Aus den Energielieferungen ist mit Erlösen in Höhe von rd. 37.300 € zu rechnen. Diese Erlösposition umfasst die Stromlieferungen des Stromverbunds für die kommunalen Gebäude, für die Steverschule sowie für den Sportpark Nottuln.

Aus der Einspeisevergütung für die beiden Photovoltaikanlagen auf den Dächern der Bäder sowie für die beiden Blockheizkraftwerke werden Erlöse in Höhe von rd. 29.500 € erwartet.

Die sonstigen Erlöse in Höhe von 75.120 € setzen sich zusammen aus der Vergütung für die Stromproduktion aus der Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) mit 42.000 €, der Energiesteuerentlastung mit 17.000 €, den Nutzungsentgelten mit 9.000 € sowie aus den Erlösen aus der Gastronomie mit 7.120 €.

Andere aktivierte Eigenleistungen

Im Wirtschaftsjahr 2020 wird mit aktivierungsfähigen Eigenleistungen in Höhe von rd. 3.000 € gerechnet. Diese Position bildet die voraussichtlichen Eigenleistungen von Investitionsmaßnahmen ab und ist als Korrekturposition zu den Personalkosten ertragswirksam auszuweisen.

Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von 12.380 € betreffen die Auflösung der passivierten Investitionskostenzuschüsse zur Finanzierung der energetischen Sanierung des Baukörpers des Hallenbades mit 8.980 € sowie Betriebsführungsleistungen für andere Betriebszweige mit 3.400 €.

Aufwandspositionen

Materialaufwendungen

Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

Die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe in Höhe von insgesamt rd. 204.500 € umfassen die Energiebezugskosten in Höhe von rd. 122.000 €, die Wasser- und Abwassergebühren mit rd. 50.500 € sowie den sonstigen Materialverbrauch mit rd. 32.000 €.

Bezogene Leistungen

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen für das Jahr 2020 betragen rd. 118.000 €. Unter den bezogenen Leistungen werden neben den Reinigungskosten im Wesentlichen die Wartungs- und Instandhaltungskosten der betriebstechnischen Anlagen und der Grundstücke sowie die Kosten für Wasseruntersuchungen erfasst. Die Abweichung gegenüber dem Vorjahr um rd. 13.000 € wird durch höhere Instandhaltungserfordernisse an den baulichen und betriebstechnischen Einrichtungen verursacht.

Personalaufwendungen

Für die Personalaufwendungen ist mit rd. 437.070 € ein Anstieg um 9.129 € gegenüber dem Vorjahr mit 427.941 € zu erwarten. Der Anstieg ist ausschließlich tariflich bedingt.

Abschreibungen

Die Abschreibungen auf Sachanlagen steigen investitionsbedingt von 166.700 € um 3.350 € auf 170.050 €.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen steigen von 42.100 € um 7.600 € auf 49.700 €. Im Wesentlichen handelt es sich um Aufwendungen für Verwaltungsleistungen, Versicherungen, Prüfung und Beratung, Marketing und eine Vielzahl kleinerer Einzelpositionen.

Zinsaufwendungen/Zinserträge

Das Zinsergebnis verbessert sich von -31.700 € um 4.170 € auf -27.530 €. Grund ist ein Rückgang der Zinsaufwendungen durch die planmäßige Tilgung der Darlehen. Mit Zinserträgen ist auch für 2020 nicht zu rechnen.

Gesamtergebnis 2020

Für das Wirtschaftsjahr 2020 ergibt sich nach Abzug der Aufwendungen von den Erträgen ein Gesamtergebnis in Höhe von -693.100 €. Gegenüber der Vorjahresplanung mit einem negativen Ergebnis von -665.428 € steigt das negative Betriebsergebnis damit für 2020 um insgesamt rd. 27.972 €. Hauptursachen dafür sind -bei leicht verbesserter Ertragslage- ein Anstieg der Aufwendungen für Betrieb und Instandhaltung um rd. 14.500 €, für Personal um rd. 9.100 € und für die sonstigen betrieblichen Aufwendungen um rd. 7.600 €.

Aufgrund des gemeinsamen Jahresabschlusses der Betriebszweige Wasser- und Energieversorgung/Bäder kann davon ausgegangen werden, dass das positive Jahresergebnis der Wasser- und Energieversorgung mit dem negativen Jahresergebnis der Bäder, mit Ausnahme der aus dem Schulschwimmen resultierenden Aufwendungen und Erträge, ertragssteuerlich verrechnet werden kann.

3. Erläuterungen zum Vermögensplan

Investitionsmaßnahmen und Finanzierung

In den vergangenen Jahren wurden in den Bädern umfangreiche Investitionen getätigt. So erfolgten Investitionen in die energetische Optimierung, in Maßnahmen zur Attraktivitätssteigerung und in substanzerhaltende Maßnahmen.

Auch für das Wirtschaftsjahr 2020 sind im Vermögensplan umfangreiche Investitionsmaßnahmen mit einem Gesamtvolumen von 198.000 € eingestellt worden. Davon entfallen auf die Anschaffung eines neuen Spitzenlastkessels für die Energiezentrale 120.000 € sowie auf die Maßnahmen zur Erneuerung der Elektroverteilungsanlage im Hallenbad rd. 20.000 €. Beide Maßnahmen waren bereits für 2019 vorgesehen, sind aber aufgrund der umfangreichen Baumaßnahmen im Tiefbaubereich im Geschäftsjahr 2019 auf 2020 verschoben worden. Für die Erneuerung der Zaunanlage des Wellenfreibades wurden 22.000 € und für die Anschaffung von Strandkörben, Sonnenschirmen und Spielgeräten 11.000 € in den Vermögensplan eingestellt. Für sonstige Beschaffungsmaßnahmen wurden 25.000 € veranschlagt.

Die planmäßige Tilgung von Darlehen ist mit insgesamt 45.450 € im Vermögensplan zu berücksichtigen.

Die Finanzierung der Investitionen erfolgt aus Eigenmitteln und Baukostenzuschüssen. Kreditaufnahmen sind für 2020 nicht vorgesehen.

4. Erläuterungen zur Finanzplanung

Die Finanzplanung zeigt die voraussichtliche Entwicklung der Investitionen im Verhältnis zur Finanzierung. In den Jahren 2020 bis 2024 kann der Betrieb die Finanzierung der Investitionen voraussichtlich aus Eigenmitteln abdecken. Allerdings ist zu berücksichtigen, dass der zukünftige Schwerpunkt von Investitionen in den substanzerhaltenden Maßnahmen zu sehen ist. So ist z. B. der Zustand der Filteranlagen und des Hallenbaddaches zu beobachten. Hier können in den nächsten Jahren weitere Investitionserfordernisse entstehen.

5. Erläuterungen zur Stellenübersicht

Die Beschäftigten der Gemeindewerke sind in eigenen Stellenübersichten zu führen. Da die Beschäftigten im Verwaltungsbereich (technisch und kaufmännisch) für alle vier Betriebszweige tätig sind, werden die Arbeitsanteile auf die einzelnen Betriebszweige aufgeteilt. Ein Stellenanteil von 0,05 ist tariflich bedingt von der Entgeltgruppe E 6 der Entgeltgruppe E 9a zuzuordnen. Ein Stellenanteil von 0,06 der Entgeltgruppe E 9c ist der Entgeltgruppe E 10 zuzuordnen. Weitere Veränderungen ergeben sich im Verwaltungsbereich nicht.

Im betrieblichen Bereich ergeben sich keine Veränderungen. Auch für 2020 ist vorgesehen, wieder eine Ausbildungsstelle als Fachangestellter für Bäderbetriebe anzubieten. Der bisherige Auszubildende hat seine Ausbildung im Sommer 2019 erfolgreich abgeschlossen.

gez. Scheunemann

Anlagen:

Wirtschafts- und Finanzplanung 2020

Verfasst:
gez. Scheunemann